



Presseinformation

**Pressesprecherin
Fina Geschonneck**

Tel.: 030 202491-11

Fax: 030 202491-50

E-Mail:

fina.geschonneck@ikkev.de

Berlin, 11.10.2010

Die Qualitätsfrage – Opfer von Wettbewerb und Geldmangel? IKK e.V. lädt zur 3. Plattform Gesundheit ein

„Die Qualitätsfrage – Opfer von Wettbewerb und Geldmangel?“. Unter diesem Thema veranstaltet der IKK e.V., die gemeinsame Interessenvertretung der Innungskrankenkassen auf Bundesebene, am 26. Oktober in Berlin seine 3. Plattform Gesundheit.

Ohne Qualität einzubüßen, lassen sich viele Millionen Euro einsparen, so der Tenor verschiedener Untersuchungen. Ohne mehr Geld ist das Niveau der Versorgung nicht zu gewährleisten, so argumentieren Andere. Aktuell scheint sich in erster Linie alles um Kosten und Finanzierung zu drehen.

Unstrittig ist: Es geht um gute Versorgung zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort, mit vorzeigbaren Ergebnissen und zu vertretbaren Preisen! Aber stimmt das noch? Bleibt die Qualität zwischen Ethik, Medizin und Ökonomie auf der Strecke? Wird sie zwischen Wettbewerb und Geldmangel zerrieben? Aufschluss darüber soll die 3. Plattform Gesundheit des IKK e.V. geben.

Annette Widmann-Mauz, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit, ordnet das Thema politisch ein. Einer fachpolitischen Bewertung stellen sich Dr. Rainer Hess, Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschuss, und Dr. Axel Munte, Vorstandsvorsitzender der KV Bayern. Weitere Diskutanten sind Prof. Dr. Thomas Mansky, Leiter des Fachgebietes Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement an der TU Berlin und zuvor Leiter der Abteilung Medizinische Entwicklung der Helios Kliniken GmbH, sowie Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Privatkliniken e.V. Die Perspektive der Schweiz bringt Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonom aus Küsnacht, ein. Wolf-Dietrich Trenner, Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss, sowie Dr. Dr. Heinz Theo Giesen, Geschäftsbereichsleiter Verträge der Vereinigten IKK, ergänzen mit ihren Standpunkten die Diskussionsrunde, in der das Publikum einbezogen wird.

Wir laden Sie herzlich ein zur 3. Plattform Gesundheit des IKK e.V. „Die Qualitätsfrage – Opfer von Wettbewerb und Geldmangel?“

Wann: 26. Oktober 2010, 14 Uhr

Wo: Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin



Anmeldungen erreichen uns einfach und bequem via E-Mail unter info@ikkev.de und via Internet unter www.ikkev.de/onlineanmeldung.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es im Foyer des Langenbeck-Virchow-Hauses ein get together. Dort werden sich auch alle Innungskrankenkassen des IKK e.V. präsentieren.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren mehr als 4,5 Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK gesund plus sowie die Vereinigte IKK an.

- Diese Pressemitteilung sowie das Positionspapier des IKK e.V. finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -